



FFT-Newsletter 25/2021 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Standard- und Pilot-Projekte der Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Onkologische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund'

BMG: Förderung von multidisziplinären transnationalen Forschungsvorhaben zur Prävention in der Personalisierten Medizin innerhalb des ERA -Netzes „ERA PerMed“

DFG: Digitalisierung und Bereitstellung (noch) rechtabgewehrter Objekte

DFG: Infrastructure Priority Programme "Exploratories for Large-Scale and Long-Term Functional Biodiversity Research" (SPP 1374)

Deutsche Krebshilfe: Mildred-Scheel-Professur

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

Titel: DFG veröffentlicht Erläuterungen zum Nagoya-Protokoll für wissenschaftliche Einrichtungen

Titel:

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Standard- und Pilot-Projekte der Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Deadline: 01.02.2022 (13Uhr)

Link: www.alzheimer-forschung.de

Gefördert werden Projekte, die das aktuelle Wissen über die Alzheimer-Krankheit erheblich verbessern. Bewerber*innen müssen an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung angestellt sein.

Anträge für Standard-Projekte werden bis zu einem Maximum von 150.000 Euro für 3 Jahre angenommen. Anträge für Pilot-Projekte werden bis zu einem Maximum von 50.000 Euro für 2 Jahre angenommen. Nur junge Forscher*innen mit einer abgeschlossenen Doktorarbeit und maximal sechs Jahren Erfahrung als Post-Doc sind für die Pilot-Kategorie berechtigt.

Zudem können grenzübergreifende Projekte bei uns oder unseren internationalen Kooperationspartnern in Frankreich (Fondation Vaincre Alzheimer) und den Niederlanden (Alzheimer Nederland) beantragt werden.

Forscher*innen zweier Länder können zusammen einen Antrag einreichen. Gemeinsam können bis zu 100.000 Euro für 2 Jahre beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Onkologische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund'

Deadline: 24.01.2022 (13Uhr)

Link: www.krebshilfe.de

Ziel des Programms ist es,

- (1) relevante neue epidemiologische Erkenntnisse über die onkologische Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund zu erhalten,
- (2) Barrieren in den Versorgungsstrukturen des deutschen Gesundheitssystems zu identifizieren sowie
- (3) Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, um Barrieren in den Versorgungsstrukturen abzubauen und um Menschen mit Migrationshintergrund künftig entsprechende Gesundheitsinformationen bereitzustellen sowie deren Gesundheitskompetenz zu stärken.

Folgende Themenschwerpunkte sollen bearbeitet werden:

- Versorgungsepidemiologische Analysen
- Analyse versorgungsbezogener Barrieren
- Verbesserung der Gesundheitsinformationen und Stärkung der Gesundheitskompetenz

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Förderung von multidisziplinären transnationalen Forschungsvorhaben zur Prävention in der Personalisierten Medizin innerhalb des ERA -Netzes „ERA PerMed“

Deadline: 17.02.2022

Link: www.bundesgesundheitsministerium.de

Mit seinem fünften transnationalen Förderaufruf fördert ERA PerMed Forschungsaktivitäten zum Thema Prävention in der Personalisierten Medizin (PM). Im Rahmen dieser Bekanntmachung werden ausschließlich Aktivitäten gefördert, die den Themenfeldern 2 (Module 2A und 2B) und 3 (Module 3A und 3B) zugeordnet werden können:

Forschungsfeld 2: Daten und Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

- Modul 2A: Technologische Grundlagen
- Modul 2B: Schritte zur Anwendung in der Gesundheitsversorgung

Forschungsfeld 3: Forschung für eine verantwortungsvolle und effektive Implementierung in der Gesundheitsversorgung

- Modul 3A: Untersuchungen zu gesundheitsökonomischen Aspekten und zur Implementierung in der klinischen Praxis
- Modul 3B: Ethische, rechtliche und soziale Aspekte

Es werden nur Forschungsvorhaben im Rahmen transnationaler Forschungsverbünde gefördert.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Digitalisierung und Bereitstellung (noch) rechtebewehrter Objekte

Deadline: 18.03.2022 (für Interessenbekundungen)

Link: www.dfg.de

Im DFG-Förderprogramm „Digitalisierung und Erschließung“ kann die Digitalisierung von Objekten nur gefördert werden, wenn die Digitalisate direkt im Open Access frei und uneingeschränkt für die wissenschaftliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden können. Vonseiten der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler besteht aber eine große Nachfrage an einer digitalen Bereitstellung auch von Materialien, die zum Beispiel aus datenschutz-, urheber- oder archivrechtlichen Gründen nicht im Open Access überregional angeboten werden können. In einem auf Anregung des Ausschusses für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (AWBI) der DFG stattgefundenen Rundgespräch sind technische und organisatorische Lösungen für die Bereitstellung auch rechtlich geschützter Materialien in digitaler Form erörtert worden, um dem großen Forschungsinteresse an diesen Beständen gerecht werden zu können.

Um einen strukturbildenden Prozess zu ermöglichen, hat sich der AWBI dafür ausgesprochen, zunächst ein Koordinierungsprojekt zu fördern, in dem Eckpunkte und Bausteine einer Pilotphase zur Digitalisierung und Bereitstellung (noch) rechtebewehrter Objekte konkretisiert werden. Wesentlich wird es sein, bereits im Koordinierungsprojekt unterschiedliche Sparten und Objektgattungen zu berücksichtigen.

Einrichtungen, die Interesse haben, eine Rolle bei der Koordinierung einer Pilotphase zur Digitalisierung und Bereitstellung rechtebewehrter Objekte zu übernehmen, sind eingeladen, bis zum 18. März 2022 eine kurze Interessensbekundung an die E-Mail-Adresse lis@dfg.de zu richten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: Infrastructure Priority Programme “Exploratories for Large-Scale and Long-Term Functional Biodiversity Research” (SPP 1374)

Deadline: 17.03.2022

Link: www.dfg.de

Research in the Biodiversity Exploratories encompasses comparative, experimental and theoretical approaches, as well as scientific syntheses, addressing the following themes:

- relationships of land use and land-use intensity with all facets of biodiversity, from the genetic to the community level;
- consequences of changes in land use, land-use intensity and biodiversity for the functioning of ecosystems, communities, populations and for ecosystem services;
- the social-ecological context of the relations between land use, biodiversity and ecosystem services.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Mildred-Scheel-Professur

Deadline: 07.12.2022

Link: www.krebshilfe.de

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe als personenbezogene Zuwendung junge, hochqualifizierte Mediziner* („Physician Scientist“) und Naturwissenschaftler unterstützen – im Sinne der Nachwuchsförderung –, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Mit der Einrichtung einer „Mildred-Scheel-Professur“ kann beispielsweise im Anschluss an eine Förderung einer eigenen Nachwuchsarbeitsgruppe eine längerfristige Perspektive gegebenenfalls mit der Option auf eine unbefristete Professur erreicht werden („Tenure Track“-Modell).

Die Förderung umfasst die Stelle der Professur (W2 / W3) und weitere Mittel zur freien Verfügung für Forschungszwecke im Umfang von 1.000.000 € für fünf Jahre. Da eine substantielle Eigenbeteiligung der aufnehmenden Hochschule erwartet wird, wird eine vorherige Abstimmung mit Dez. FFT empfohlen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

Titel: DFG veröffentlicht Erläuterungen zum Nagoya-Protokoll für wissenschaftliche Einrichtungen

Link: www.dfg.de

Die Ständige Senatskommission für Grundsatzfragen der biologischen Vielfalt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) veröffentlicht „Erläuterungen zum Umgang mit den rechtlichen Vorgaben des Nagoya-Protokolls und der Verordnung (EU) Nr. 511/2014 in Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen“. Das internationale Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD) und das auf dieser Grundlage vereinbarte Nagoya-Protokoll haben die Forschung an biologischen Objekten (mit Ausnahme des Menschen) in einen besonderen rechtlichen Rahmen gestellt, denn diese als „genetische Ressourcen“ deklarierten Objekte unterliegen seit dem Inkrafttreten der CBD im Jahr 1993 dem souveränen Bestimmungsrecht der Länder ihres natürlichen Vorkommens.

Ggf. Ansprechperson:

Titel:

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>